

Museum August Kestner

Platz der Menschenrechte 3, 30159 Hannover

TELEFON 0511 168 42921

E-MAIL museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de

INTERNET www.museum-august-kestner.de

ÖFFNUNGSZEITEN Di-So 11:00-18:00 Uhr
Mi 11:00-20:00 Uhr
Montags geschlossen
Freitags freier Eintritt

PRESSEINFORMATION

Sammler*s

Das neue Mitmachfoyer des Museum August Kestner

Das Museum August Kestner eröffnet wieder! Am 2. April 2025 gehen nach knapp dreimonatiger Schließung die Türen wieder auf. In dieser Zeit wurden rund 150.000 Museumsstücke verpackt und in das neue Sammlungszentrum an der Vahrenwalder Straße verbracht. Dort werden sie – anders als in den zu klein gewordenen Magazinräumen im Museum – unter hervorragenden Bedingungen für die kommenden Generationen aufbewahrt.

Die Schließzeit haben wir genutzt, um einen Bereich im Erdgeschoss umzugestalten. Entstanden ist das Mitmachfoyer „Sammler*s“.

Das Sammler*s ist ein Raum für Begegnung, Unterhaltung, Information und Genuss. Hier können kleine und große Besucher*innen, Spaziergänger und Gäste lesen, spielen, arbeiten, snacken oder plaudern - und das ohne Museumsticket.

Gemeinsam mit dem Museumsteam wurde das Sammler*s von dem niederländischen Streetart-Kollektiv Kamp Seedorf und dem Gestaltungsbüro MAF. Studio (Amsterdam) gestaltet.

Die Zeichnungen von Kamp Seedorf zeigen Objekte aus unserer Museumssammlung. Als sogenannte Paste-ups, Straßenkunst aus Papier und Kleister, sind sie großflächig auf Wände, Decken und Mobiliar aufgeklebt. Die Besucher*innen sind herzlich eingeladen, das urbane Kunstwerk weiterwachsen zu lassen: Bilder können gestaltet und Wände, Möbel, Decken damit beklebt werden. Es kann also jede*r eine eigene künstlerische Spur hinterlassen – und das ganz legal.

WLAN steht zur Verfügung, kleine Snacks und Getränke werden angeboten. Eine wechselnde Auswahl von Zeitschriften und Büchern zu besonderen Museumsthemen, liegt

zur Ansicht bereit. So ist das Sammler*s auch ein idealer Ort für die Vor- oder Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs.

Für jeweils ein halbes Jahr werden wechselnde private Sammlungen von Hannoveraner*innen ausgestellt. Auf niedrigschwellige Weise macht das Mitmachfoyer damit auf einen wesentlichen Teil der Museumsarbeit aufmerksam: das Sammeln von Dingen. Ohne die Sammelleidenschaft von August Kestner und vielen weiteren privaten Sammler*innen gäbe es Hannovers ältestes Museums nicht.

Kamp Seedorf

Kamp Seedorf ist ein niederländisches Straßenkunstkollektiv mit Mitgliedern aus Amsterdam und Almere. Die Gruppe ist seit 2010 aktiv. In diesem Jahr feiert sie ihr 15-jähriges Bestehen.

Die Kunstwerke von Kamp Seedorf basieren oft auf Darstellungen berühmter Fußballspieler oder Rapper, auf markanten Snacks, Folklore oder anderen exzentrischen Figuren und Persönlichkeiten. Sie malen und ehren die normalen Dinge des Lebens.

Der Untertitel des Kollektivs lautet 'semi-permanent', denn die handgemalten Papierplakate werden aufgeklebt, so genannte Paste-ups. Daher sind die meisten Werke nicht mehr zu sehen. Die Gruppe verwendet Acrylfarbe und Tusche und malt auf Papier. Es sind immer dicke schwarze Linien, die in starkem Kontrast zu den Farben der Kunstwerke stehen.

Die Gruppe hat in Städten wie Chicago, Berlin, Mailand, Lissabon und Antwerpen Kunstwerke geschaffen. Normalerweise muss man schnell sein, um sie auf der Straße zu entdecken, denn ihre Kunst ist semi-permanent, aber bei dieser Ausstellung kann man ihre Bilder einige Jahre lang genießen, keine Eile!

MAF.Studio

M A F.studio ist ein Studio für Ausstellungsdesign, das von Martin Sämmer und Cindy Moorman geleitet wird.

Beide sind überzeugt, dass räumliches Geschichtenerzählen ein gutes Medium ist, um Menschen zu informieren, zu inspirieren und zu verbinden.

Ihr Ziel ist es, Geschichten in eindringliche, vielschichtige Erlebnisse zu verwandeln, die die Besucher*innen auf sinnvolle Weise einbeziehen.

Überzeugt von der Kraft der Co-Kreation, arbeiten sie eng mit Museen zusammen und stellen für jedes Projekt spezialisierte Teams zusammen.

Museum August Kestner

Platz der Menschenrechte 3, 30159 Hannover

TELEFON 0511 168 42921

E-MAIL museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de

INTERNET www.museum-august-kestner.de

ÖFFNUNGSZEITEN Di-So 11:00-18:00 Uhr
Mi 11:00-20:00 Uhr
Montags geschlossen
Freitags freier Eintritt

Ihr Motto: „Wir erwecken Ihre Geschichten zum Leben und schaffen Raum für Erinnerungen“

Martin Sämmer, Gründer von M A F Studio, bringt über 15 Jahre internationale Erfahrung in der Konzeptentwicklung und narrativen Raumgestaltung mit, unter anderem als Creative Direktor bei Kossmanndejong.

Cindy Moormanns ist bildende Künstlerin. Ihre Nähe zur Vermittlung ermöglicht es ihr, komplexe

Ideen in fesselnde, zugängliche Geschichten zu verwandeln.

Als Interpretationsdesignerin für das M A F Studio hat Cindy an der Entwicklung mehrerer Museumsausstellungen beigetragen. Von Körpersprache im Catharijneconvent bis zu Prisoners of Conscience mit Amnesty International.

Die Sammler*innen:

Vier Sammler*innen haben sich auf einen Instagram-Aufruf gemeldet und stellen nun in jeweils einer Museumsvitrine ihre Sammlungen aus:

Bernd Wiegand – Dachbodenfunde

Dagmar Blawat – Pixi-Bücher

Dr. Wolfgang Schepers – Kitsch

Silke Schneider – Figuren aus dem Erzgebirge

Im Lauf dieses Jahres wird es Gesprächsrunden im Sammler*s mit den ausstellenden Gästen geben.

Alle sechs Monate werden neue Privatsammlungen gezeigt. Interessierte

Hannoveraner*innen können sich im Museum August Kestner melden:

museum-august-kester@hannover-stadt.de

Informationen und Kontakt:

Pia Drake

Sachgebietsleitung Bildung & Kommunikation

+49 511 168 45677

Pia.drake@hannover-stadt.de